

Inhalt

Norbert Fasse/Johannes Houwink ten Cate/Horst Lademacher

Einleitung

XI

I. Ausgangslagen

Horst Lademacher

Manifestation der Beharrlichkeit. Selbstbild und Fremdbild
zwischen Stereotyp und Wandel im deutsch-niederländischen und
deutsch-belgischen Verhältnis im 19. und 20. Jahrhundert

3

Johannes Houwink ten Cate

Moralischer Bankrott oder ausgehaltene Zerreißprobe? Nationalhistorische
und ortsgeschichtliche Darstellungen der niederländischen Geschichte

23

Norbert Fasse

Republik, Nationalsozialismus und regionale Gesellschaft.
Zum grenznahen Münsterland und dem ‚weltanschaulichen Gepäck‘
des katholischen Milieus 1918-1933

33

II. Deutsch-niederländische Implikationen der Grenzlage 1933-1940

Politische Emigration, grenzüberschreitende Oppositionszirkel, Literatur im Exil

Ursula Langkau-Alex

Verfolgung und Emigration von Sozialdemokraten, Kommunisten und
engagierten Katholiken aus Rheinland-Westfalen in die Niederlande

61

Adolf Gruber/Manfred Tietz

Grenzüberschreitender Widerstand und niederländische Unterstützer.
Eine Fallstudie zur Sozialistischen Arbeiterpartei (SAP) im Raum Duisburg

73

Hans Würzner

Deutsche Literatur im niederländischen Exil

97

Nationalsozialistische Judenverfolgung, jüdische Emigration und niederländische Flüchtlingspolitik

Gerd Blumberg

Die Beteiligung der westfälischen Finanz- und Zollbehörden an der Enteignung
jüdischen Besitzes und der Bekämpfung illegaler jüdischer Emigration
in die Niederlande

113

<i>Dick van Galen Last</i>	
Zunehmende Restriktion und schließlich Isolation im Lager.	
Die Entwicklung der niederländischen Flüchtlingspolitik gegenüber den deutsch-jüdischen Immigranten	125
<i>Volker Jakob</i>	
Existenzgrundlagen und Lebensstrategien deutscher Juden in den Niederlanden 1933-1940 im Spiegel von Einzelbiographien	137
 III. Niederländer unter deutscher Besatzungsherrschaft - Deutsche an der ‚Heimatfront‘	
Überblicke	
<i>J.C.H. Blom</i>	
Ausbeutung und Nazifizierung. Die NS-Besatzungspolitik in den Niederlanden und ihr historischer Stellenwert	149
<i>Bernd-A. Rusinek</i>	
Die deutsche Gesellschaft im Krieg und die okkupierten Niederlande	163
Fremdherrschaft und Judenverfolgung	
<i>Christoph Spieker</i>	
Von der Germanisierung zur Repression: Funktion und Politik der deutschen Ordnungspolizei in den Niederlanden 1943	179
<i>Bob Moore</i>	
Warum fielen dem Holocaust so viele niederländische Juden zum Opfer? Ein Erklärungsversuch	191
<i>Johannes Houwink ten Cate</i>	
Die moralische Debatte über den Amsterdamer Judenrat	211
<i>Henk Krosenbrink</i>	
Fremdherrschaft und kommunales Handeln: Das Beispiel Winterswijk	217
Ausbeutung und ‚Arbeitseinsatz‘	
<i>Hans de Beukelaer</i>	
Die Ausbeutung der Industrie Ostgelderland	229
<i>Volker Issmer</i>	
Hitler-Deutschland in unmittelbarer Anschauung: Blickwinkel und Erfahrungen niederländischer Zwangsarbeiter während des Krieges	245

<i>Gabriele Lotfi</i>		
Niederländische Zwangsarbeiter in Arbeitserziehungslagern der Gestapo		257
Zwischen Loyalität und Dissens – zwischen Akkommodation und Widerstand:		
Sozialgeschichte politischen Verhaltens beiderseits der Grenze		
<i>Inge Volker</i>		
Reaktionen auf niederländische NS-Strömungen und deutsche Einflüsse.		
Beobachtungen zum Doetinchemer Gemeinderat ab 1935		265
<i>Heinz Pankalla</i>		
Zwischen Euphorie und Resignation. Das Amt Dormagen im		
Zweiten Weltkrieg		271
<i>Coen Hilbrink</i>		
Sozialer Kontext von Illegalität und Widerstand in der Grenzregion Twente		287
Die letzte Kriegsphase:		
Die Verschärfung des Leidens als tiefgreifende Erfahrung		
<i>P.R.A. van Iddekinge</i>		
Die Kampfhandlungen um Gelderland 1944/45 und ihre		
Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung		295
<i>Aart Pontier</i>		
Deutsche Desperado-Politik: Großstadtrazzien, Arbeiterdeportationen		
und rücksichtsloser Zwangsarbeitsereinsatz		307
IV. Nachwirkungen und Folgen, Verarbeitung		
und Verdrängung		
Überblicke (Podiumsbeiträge)		
<i>Hans-Ulrich Thamer</i>		
Der Umgang der Deutschen mit der NS-Vergangenheit		317
<i>J.C.H. Blom</i>		
Leiden als Warnung. Konstanten und Variablen im niederländischen		
Umgang mit der Besetzungszeit		321
<i>Jurriën van Goor</i>		
Die Niederlande und der Verlust von Indonesiens		331
<i>Horst Lademacher</i>		
Bemerkungen zum deutsch-niederländischen Verhältnis als Folge		
von Krieg und Besatzung		341

Vertiefende Aspekte und Fallstudien: Die deutsche Seite

Norbert Fasse

Herausbildung milieuspezifischer apologetischer Deutungsmuster
im Kontext von Entnazifizierung, Verdrängung und Restauration:
exemplarische Befunde aus dem Westmünsterland

349

Ingeborg Höting/Elke Große Vorholt

Beschweigen, Befangenheit und die Gleichmachung von Opfern:
Ein Erfahrungsbericht über kleinstädtische Gedenk- und Erinnerungsmuster
und lokale Recherchen zum Arbeitserziehungslager Ahaus

365

Erika Münster-Schröer

Mord an Zwangsarbeitern – Umgang mit der Erinnerung

379

Vertiefende Aspekte und Fallstudien: Die niederländische Seite

Judith Schuyf

Traumatische Kriegserfahrungen von Niederländern und ihre individuellen
und kollektiven Wirkungen aus sozialpsychologischer Sicht

391

Katja Happe

,Moffenmeiden‘. Der Umgang mit Kollaborateuren
in den Niederlanden nach 1945

405

Andreas Gebbink

„Die Suppe ist den Kohl nicht wert“ – Die Reaktion der Bevölkerung
beiderseits der Grenze auf den niederländischen Gebietsanspruch 1945-1949

417

Ausblick

Alfons Kenkmann

Vom kommunikativen zum kulturellen Gedächtnis. Ein Ausblick auf die
deutsche und niederländische Geschichtsdeutung und Erinnerungskultur
am Ende des 20. Jahrhunderts

437

Ragnar Leunig

Deutsch-niederländische und weitere über nationale Arbeit des
Europa-Instituts Bocholt der Europäischen Staatsbürger-Akademie

443

Anhang

Autorinnen und Autoren

447